

WORKSHOP CYANOTYPIE

Machen Sie blau- Cyanotypie



1842 entdeckte der englische Naturwissenschaftler und Astronom Sir John Herschel ein Verfahren zur Herstellung von stabilen Bildern. Er fand eine chem. Eisenlösung, bei der das Eisen unter UV-Licht blaue Kristalle bildet. Die nicht zu Kristallen umgewandelte Lösung kann mit Wasser einfach ausgewaschen werden. Die Cyanotypie - auch Eisenblaudruck war erfunden.

Anna Atkins, eine britische Naturwissenschaftlerin, nutzte diese fotografische Technik indem sie Farne und andere Pflanzen mit Cyanotypien dokumentierte. Sie gilt durch diese frühe Anwendung als erste Fotografin. Cyanotypie ist ein Eisenoxydverfahren und zählt zu den sogenannten fotografischen Edeldrucken.

Auf mit der lichtempfindlichen Emulsion bestrichenem hochwertigem Papier wird entweder ein Negativ ausbelichtet oder ein Photogramm erstellt. Der unbelichtete Teil der Lösung wird ausgewaschen und das Bild allenfalls in Tee, Kaffee, Tannin oder dgl getönt. „

mit Engelbert Reis

Sa 7. Mai 2016, 1500-1700 h

Sa 8. Mai 2016, 1500-1700 h

Kursort: Kunstverein Horn, A 3580 Horn, Wiener Straße 2
Beitrag € 20,00 / Termin

ANMELDUNG und INFO
unter toni.kurz@thurnhof.at
empfohlen, aber auch vor Ort möglich

ein Workshop im Rahmen der
XIII. Int. BuchKunstBiennale Horn 2016
weitere Workshops

auf der Homepage des Kunstvereines

